

Abstrakte Malerei und Fotografie (15–16 Nov 2012 Braunschweig)

HBK Braunschweig, 15.–16.11.2012

Eingabeschluss : 30.04.2012

Stefanie Rentsch

Prof. Dr. Katharina Sykora, Dr. Stefanie Rentsch

Call for papers

Tagung: „Jenseits des Dokumentarprinzips“ – Abstrakte Malerei und Fotografie

15. und 16. November 2012 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK)

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Deadline: 30. April 2012

Ohne die Malerei ist die Fotografie nicht zu denken. Die intensiven Wechselbeziehungen zwischen den beiden Medien sind bereits seit der Verbreitung der Fotografie ab Mitte des 19. Jahrhunderts mehrfach aufgearbeitet worden. Mit der zunehmenden Anerkennung der Fotografie als Kunstform und weniger als technisches Verfahren schied sich allerdings die Entwicklung und Geschichtsschreibung von Malerei und Fotografie. Dies wird gerade beim Thema der Abstraktion augenfällig. Hier werden die Berührungspunkte zwischen Malerei und Fotografie häufig als besonders gering eingestuft. So tauchen ungegenständliche Fotografien in Darstellungen zur Geschichte der abstrakten Kunst nur am Rande auf. Umgekehrt kommen Darstellungen zur abstrakten Fotografie oft lediglich mit losen Analogiebildungen zur Malerei aus, und die Eigenständigkeit der fotohistorischen Entwicklung wird herausgestrichen.

Die Tagung „Jenseits des Dokumentarprinzips“ hat nun zum Ziel, über das Verhältnis von abstrakter Malerei und Fotografie insbesondere nach 1945 neu nachzudenken. Zwei Themenkomplexe stehen dabei im Vordergrund: Zum einen soll über die Diskurse um die ungegenständliche Malerei und Fotografie sowie deren gegenseitige, zum Teil indirekte, Bezugnahmen diskutiert werden. Die Tagungsbeiträge könnten hierbei beispielsweise von den diskursiven und kuratorischen Legitimationsstrategien im Rahmen der fotoform-Ausstellungen und der Entwicklung des art informel bis hin zu der Frage reichen, wie das Konzept der Ungegenständlichkeit für Malerei und Fotografie im Zeichen der digitalen Fotografie beurteilt werden kann. Zum anderen sollen künstlerische Positionen und Praktiken, die sowohl Malerei als auch Fotografie aufnehmen, vorgestellt und verglichen werden (z.B. bei Wols, Hans Hartung, Florence Henri oder Cy Twombly).

Diese Tagung wird von der Stiftung Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) geför-

dert.

Bitte senden Sie uns Ihren Themenvorschlag für einen ca. 30minütigen Vortrag mit einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 300 Wörter) sowie einigen Angaben zu Ihrer Person bis 30. April 2012 per Mail an folgende Adresse: st.rentsch@hbk-bs.de

Die eingehenden Themenvorschläge werden wir bis Ende Mai sichten und Sie im Anschluss benachrichtigen.

Quellennachweis:

CFP: Abstrakte Malerei und Fotografie (15-16 Nov 2012 Braunschweig). In: ArtHist.net, 03.04.2012. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/2983>>.